



Lebenshilfe

Aschaffenburg e.V.

für Menschen mit Behinderung

Schwerpunkt geistige oder mehrfache Behinderung

Leitbild

der Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.

Das Leitbild wurde vom Vorstand der Lebenshilfe
Aschaffenburg e.V. am 11. Oktober 2012 beschlossen.

Was uns leitet

In den folgenden Grundsätzen sagen wir, was uns als Verein besonders wichtig ist. Wir orientieren uns dabei am Grundsatzprogramm der Bundesvereinigung Lebenshilfe vom 12. November 2011, das gleich am Anfang kurz und präzise ausdrückt, was Lebenshilfe bedeutet:

**„Lebenshilfe =
Menschenrechte sichern
Teilhabe verwirklichen
Zusammenleben gestalten“**

Das gilt gleichermaßen auch für unsere Lebenshilfe Aschaffenburg.

Für uns ist jeder Mensch wertvoll, so verschieden seine Begabungen und Fähigkeiten auch sein mögen. Die Würde eines Jeden ist unantastbar. Deshalb setzt sich unser Verein dafür ein, dass Menschen mit einer Behinderung, besonders mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung, zu unserer Gesellschaft dazugehören und sich hier entwickeln und wohlfühlen können.

Die Behindertenrechts-Konvention der Vereinten Nationen und ihr Ziel, die inklusive Teilhabe von Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen zu gewährleisten, ist für uns Ansporn, darauf zu achten, dass Jeder die Unterstützung, den Schutz und die Betreuungsmöglichkeiten bekommt, die er benötigt, um sein Leben in Würde zu führen.

Was wir wollen

Wir wollen, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung ihre Fähigkeiten optimal entwickeln können, um so möglichst selbstbestimmt handeln zu können.

Wir wollen, dass Menschen mit Behinderung ihre Wünsche äußern können und ihren Alltag mitgestalten, überall dort, wo sie leben, lernen, spielen, arbeiten und betreut werden.

Wir wollen die Rechte für Menschen mit Behinderung sichern und Hilfen verbessern. Dafür setzen wir uns in der Öffentlichkeit und Politik ein.

Wir wollen insbesondere, dass Menschen mit einer schweren Behinderung eine umfassende Teilhabe in allen Lebensbereichen eröffnet wird und dass Voraussetzungen geschaffen werden, dass auch sie integrative oder inklusive Angebote nutzen können.

Wir wollen auch für die Eltern und Angehörigen von Menschen mit Behinderung da sein und sie in ihrem Lebensalltag unterstützen. Besonders möchten wir ihnen helfen, für ihr Kind oder ihren Angehörigen den Lebens- und Lernort zu finden, der den individuellen Bedürfnissen am ehesten entspricht.

Wir wollen ein aktiver Verein sein, der Mitglieder durch Gesprächskreise in Diskussionen einbezieht und so den Selbsthilfegedanken stärkt.

Wir wollen, dass viele Menschen in der Stadt und im Landkreis Aschaffenburg Menschen mit Behinderung kennen lernen und dadurch erleben, dass es normal ist, verschieden zu sein.

Wir wollen offen sein für alle Menschen, die sich für die Ziele und die Arbeit der Lebenshilfe interessieren.

Wir wollen im alltäglichen Miteinander immer wieder neu die Fähigkeiten und Begabungen des Anderen wahrnehmen.

Was wir tun

Wir haben Einrichtungen und Dienste geschaffen, in denen wir Menschen mit Behinderung in ihrer gesamten Entwicklung fördern und entsprechend ihrer Bedürfnisse betreuen. Hier können sie lernen, spielen, ihren Alltag gestalten und soziale Beziehungen aufbauen. Das sind

- die **heilpädagogische Tagesstätte** an der Comenius-Schule, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, in Aschaffenburg, die schulbegleitend Kinder und Jugendliche im Kindergarten- und Schulalter fördert und betreut und ihnen angemessene Freizeitgestaltung ermöglicht.

-
- die **Tagesförderstätte** in Stockstadt, die Erwachsenen, die aufgrund der Schwere ihrer Behinderung nicht oder noch nicht die Werkstatt für Menschen mit Behinderung besuchen können, einen zweiten Lebensbereich bietet und sie hier entsprechend ihrer Entwicklungsmöglichkeiten fördert und begleitet.
 - die **Integrative Kindertagesstätte Himmelszelt** in Aschaffenburg und die **Integrative Kindertagesstätte Kunterbunt** in Alzenau, zwei vorschulische Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, in denen Kinder mit und ohne Behinderung zusammen spielen und lernen und im Miteinander die unterschiedlichen Stärken und Schwächen erleben.
 - die **Offenen Hilfen**, mit denen wir Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen Unterstützungs- und Freizeitangebote anbieten. Sie tragen dazu bei, die Lebensqualität dieser Menschen und ihrer Familien zu verbessern. Dieser Dienst mit den drei Bereichen **Ambulanter Dienst, Familienentlastender Dienst sowie Freizeit, Begegnung, Bildung** bietet umfangreiche und vielfältige Angebote im häuslichen Umfeld und bei den unterschiedlichsten Freizeitveranstaltungen, besonders auch im öffentlichen Bereich. Im **Treffpunkt Mensch**, unserem Begegnungsort im Haus der Lebenshilfe, ist darüber hinaus auch eine Betreuung über Nacht möglich.
 - die **Interdisziplinäre Frühförderstelle für entwicklungsgefährdete, -verzögerte und behinderte Kinder** in Aschaffenburg, die Kinder ab der Geburt bis ins Schulalter fördert und unterstützt und deren Eltern berät und begleitet. Sie wird von einer Trägergemeinschaft verantwortet.

Allen Verantwortlichen der Lebenshilfe Aschaffenburg ist bewusst, dass die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in unserer Gesellschaft ein hohes und wertvolles Ziel ist, das unsere Arbeit bestimmt. Dieser Orientierungsrahmen gilt insbesondere, wenn aufgrund gesellschaftlicher oder rechtlicher Entwicklungen die Angebote der Lebenshilfe angepasst oder verändert werden müssen.